Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 213. Leipzig, Mittwoch den 12. September 1917. 84. Jahrgang

Humor ins Feld! Humor ins Volk!

Ⓩ In Kürze erscheint:

Seemannshumor 1/3.

1. Käthe Bohms Freier
und andere Seemannshumoresken
Von W. W. Jacobs

2. Der geprellte Schiffer
und andere Seemannshumoresken
Von W. W. Jacobs

3. In Stellvertretung des Kapitäns
und andere Seemannshumoresken
Von W. W. Jacobs

Jeder Band geheftet M. 2.–, gebunden M. 3.–

Höchster Rabatt: 30% bedingt. Gegen bar 35% einz. Bde, 40% v. 10 Bänden an, 50% v. 50 Bänden an. **20 Bände 50%** gemischt bis 1/10. gültig

Den so sehr geschätzten Seemannshumoresken von W. W. Jacobs ist in dieser neuen Gestalt die weiteste Verbreitung bei Alt und Jung sicher. Ich eröffne mit ihnen die **neue Sammlung „Seemannshumor“**, die bei dem lebendigen Interesse des deutschen Volkes **für die See und die Seeleute** und bei dem **dringenden Bedürfnis nach Humor einen großen Leserkreis finden wird.** Die Bände tragen ihrem lustigen Inhalt entsprechend ein lustiges Titelbild in zwei Farben, ähnlich demjenigen von **„Ein Don Juan von der Wasserkante“** (dieser Roman bildet den 4. Band der Sammlung), und im übrigen „spricht“ der Inhalt der Jacobs-Bücher für sich selbst. Echt und frisch sind die wetterharten Gestalten der Kapitäne und Matrosen von der deutschen Küste gezeichnet. Sie sind nicht zimperlich angefaßt, sondern aus dem Leben der steifen Brise keck herausgeholt. Jacobs vermittelt uns einen **ganz prächtigen urwüchsigen Seemannshumor.** Es kichert und lacht in und zwischen den Zeilen.

Reife und jugendliche Leser werden sich daran ergötzen, und unseren Kriegern wird der kernige Humor ein Labsal sein! Man sollte die Bände in Massen ins Feld senden!

Stuttgart **Robert Lutz**